

Tiefe Verbundenheit

Treffen | Thorsten Frei mit Botschafter einig

Schwarzwald-Baar-Kreis. »So tief und breit wie mit keinem anderen Nachbarn« sind die Beziehungen der Schweiz zu Deutschland, stellte neue Schweizer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, Paul R. Seger, bei seinem Antrittsbesuch im Bundestagsbüro von Thorsten Frei fest.

Frei, in seiner Funktion als Vorsitzender der Deutsch-Schweizerischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag, konnte dem nur beipflichten.

Gelungener Brückenschlag beim Glasfasernetz

Das zeige sich seiner Ansicht nach nicht zuletzt an vielen praktischen Alltagsfragen in seinem Wahlkreis mit direkter Grenze zum Kanton Schaffhausen.

In diesem Zusammenhang stellte der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete unter anderem auf die hervorragende Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen ab. Und als jüngs-

tes Beispiel nannte Thorsten Frei den Ende August erfolgten Brückenschlag beim Glasfasernetz. Beide waren sich einig, dass die schier unendliche Fülle an Themen, die beide Länder gemeinsam positiv und synergetisch gestalten könnten, künftig viel stärker in Szene gesetzt werden müssten.

»Natürlich muss man sich auch mit schwierigen Themen befassen«-

Die beiden Parlamentariergruppen in Bern und Berlin würde dazu eine hervorragende Plattform bilden, die künftig viel intensiver genutzt werden sollte. »Natürlich«, so Frei, »muss man sich auch mit den schwierigen Themen befassen. Paul Seger warb insofern für »De-Emotionalisierung« und lebhaften Dialog. Eine gewisse landsmannschaftliche Verbundenheit – Segers Frau stamme schließlich aus Südbaden – ließ nach Mitteilung des Büros von Frei sich kaum verbergen